



Michel Freres (1890-1975) war u.a. Präsident des Bundes der Invaliden von 1914-18 im Kanton St.Vith, Bürgermeister von St.Vith und Kammerabgeordneter. (Quelle: ZVS-Archiv)

# KALENDAR IUM

Vor 130 Jahren:  
*Michel Freres - eine engagierte Persönlichkeit*

Michel Freres wurde am 24. April 1890 in Lommersweiler geboren. Aus dem Ersten Weltkrieg kehrte er schwerverwundet zurück. 1919 übernahm er den Vorsitz des neugegründeten Verbandes der Kriegsteilnehmer, ein Ehrenamt, das er mehr als 50 Jahre lang bekleidete. Nach dem Zweiten Weltkrieg erweiterte sich hier seine Tätigkeit um die Einreichung der Anträge auf Entschädigung von Zivilopfern und zurückgekehrten Wehrmatsangehörigen.

Im Oktober 1919 heiratete er die aus Büllingen stammende Anna Katharina Hennes. Das Paar hatte zehn Kinder, eines davon starb kurz nach der Geburt. Ab 1928 war der beruflich als Eisenbahnbeamter tätige Michel Freres Mitglied des St. Vith Stadtrats. Im Januar 1933 wurde er für knapp 11 Monate Schöffe und ab November 1933 Bürgermeister. Zudem war er von 1939 bis 1946 Mitglied des Abgeordnetenhauses als Vertreter der Katholischen Union. Eine besondere Ehre wurde ihm zuteil, als König Leopold III. im August 1938 der Stadt St. Vith einen inoffiziellen Besuch abstattete.

Seine Amtszeit als Bürgermeister wurde im Zuge der Kriegereignisse 1940 unterbrochen, als er sich mit seiner Familie ins Exil begab: zunächst an die belgische Küste, später in Rumbeke in Westflandern. Nach seiner Rückkehr Anfang 1945 und der Wiedereinsetzung als St. Vith Bürgermeister hatte er maßgeblichen Anteil am Neuaufbau der fast vollständig zerstörten Stadt. Die Bürgermeisterschärpe trug er bis Ende Februar 1953. Nach fast 12 weiteren Jahren als Ratsmitglied verabschiedete er sich Ende 1964 aus der Gemeindepolitik. Daneben war Michel Freres Mitbegründer der Wohnungsbaugesellschaft WOBAG, Gründer und Vorsitzender der Rot-Kreuz-Sektion St. Vith und Verwaltungsratsmitglied der Kreditgesellschaft für billigen Wohnungsbau in Malmedy. Als Mitbegründer und Präsident der Tuberkulosenfürsorge setzte er sich für den Bau der Fürsorgestelle „Prinz Baudouin“ ein.

Für seinen jahrzehntelangen Einsatz wurden ihm zahlreiche Orden und Verdienstmedaillen verliehen, darunter das Ritterkreuz des Leopoldordens. Am 14. August 1975 verstarb Michel Freres nach kurzer Krankheit. Vier Tage später wurde er im Beisein zahlreicher Bürger und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu Grabe getragen.

Karin Heinrichs

**Titelbild:** Die Hubertus-Kirche von Amel, Treffpunkt unserer diesjährigen Wanderung mit dem Prümer Geschichtsverein am 11. April, die aus Anlass des 1350. Jubiläums der Ersterwähnung Amels stattfindet. (Foto: K.D. Klausner)

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Priester des Bistums Eupen-Malmedy im Zwiespalt</b>	S. 63
Wilfried Jousten	
<b>Ite, Missa est (1)</b>	S. 66
Norbert Thunus (Übers.: Karin Heinrichs)	
<b>Der Holzrücker Willy Zians aus Hockai</b>	S. 69
Hubert Jates	
<b>Die Volksbefragung in Eupen-Malmedy (4)</b>	S. 72
Klaus-Dieter Klausner	
<b>Im Kreisblatt gefunden</b>	S. 75
Fredy Keller	
<b>Aus dem Reuländer Platt Wörterbuch (3)</b>	S. 76
Bertha Pauls-Jakoby	
<b>Die Grenze als Vorteil</b>	S. 77
Vitus Sproten	
<b>RUBRIKEN</b>	S. 78 - 79
- Vereinsleben - Aus der Fotokiste	
<b>HEIMATLICHES</b>	S. 80
Hohe Gemeinschaft Franz Werfel	
<b>MUNDART</b>	S. 80
Moses onn Aaron on Brüssel Joseph W. Lengeler	

## Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

### Mitgliedsbeitrag:

Inland: 23 €  
Ausland: 30 €  
Porto inbegriffen  
Konto für Mitgliedsbeiträge:  
IBAN: BE89 1030 2648 2785  
BIC: NICABEBB

**Verlag:** Kgl. Geschichts- und Museumsverein „Zwischen Venn und Schneifel“  
MwSt. BE 0409.696.425

**Verantwortlicher Herausgeber:**  
Dr. Jens Giesdorf, Lasel

**Druckkoordination:**  
Klaus-Dieter Klausner, Thommen

**Versand und Redaktion:**  
ZVS-Museum,  
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith  
Tel. 080 22 92 09 (werktags 13-17 Uhr)  
E-Mail: info@zvs.be  
Internet: www.zvs.be

**Druck:** PRO D&P, St.Vith

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Kgl. Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.

**Ostbelgien** Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.